

Forschungskolloquium Finanzkompetenz

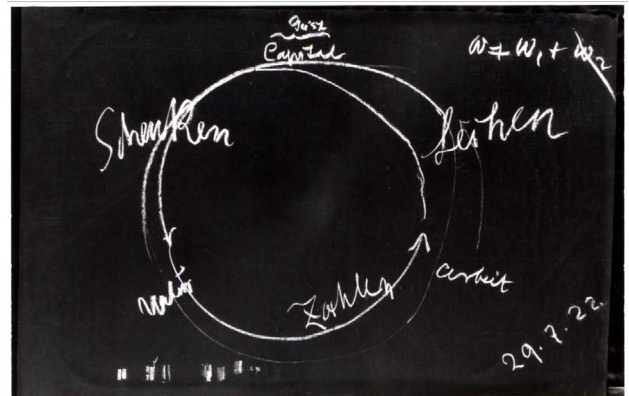
Finanzkompetenz für die heutigen Jugendlichen

Forschungskolloquium der Pädagogischen Sektion und der Wirtschaftskonferenz des Goetheanum

Erstes Forschungskolloquium 2020:

Goetheanum, CH-Dornach

Mittwoch, 3. Juni 2020, 9:30 – 16:00 Uhr



Seit der Finanzkrise von 2008 haben viele Regierungsorganisationen weltweit Forschungsprogramme zum Thema Finanzkompetenz (engl. Financial Literacy) in die Wege geleitet, deren Resultate heute nach und nach ihren Weg in die aktuelle Bildungslandschaft

finden. Diese beruhen jedoch auf einem mechanistischen und materialistischen Menschen- und Wirtschaftsverständnis. Kann dieser Entwicklung ein aus der Grundlage der Geisteswissenschaft hervorgehendes Verständnis von 'Finanzkompetenz' entgegengestellt werden? Was kann diese zur freien Persönlichkeitsentwicklung beitragen? Florian Osswald von der Pädagogischen Sektion und Fionn Meier von der Wirtschaftskonferenz laden zu einer mehrjährigen Forschungsarbeit ein.

Forschungsschwerpunkte:

- Wie lässt sich ein Grundverständnis von Geld und Finanzen vermitteln
- Was sind die wesentlichen Elemente von Finanzkompetenz
- Die Bedeutung der Buchhaltung (Buchhaltung = Geld, nach Rudolf Steiner, GA 340)
- Zusammenhang zum praktischen Zahlenverständnis (engl. Numeracy)
- Altersstufengemäss – In welchem Alter sind welche Kompetenzen zu erreichen
- Die Rolle der einzelnen Fächer (Geographie, Geschichte, Mathematik, etc.)
- Schülerfirmen
- Lehrerbildung

Methode:

Aufbauend auf Grundkenntnissen der pädagogischen, soziologischen und wirtschaftlichen Ideen Rudolf Steiners, einem intensiven Interesse an dem gegenwärtigen Zeitgeschehen und seinen Herausforderungen, soll im Austausch über praxisorientierte Arbeit diesen oben genannten Schwerpunkten nachgegangen werden. Dazu sollen 1-2 Forschungskolloquien im Jahr stattfinden, in denen sich Menschen, die in der Wirtschaftspädagogik auf anthroposophischer Grundlage forschend aktiv sind, zu diesen Themen austauschen, sich gegenseitig inspirieren und so die Erkenntnisse vertiefen können.

Ziel:

Das Ziel ist mit Abschluss dieser Reihe von Forschungskolloquien eine Publikation der Pädagogischen Sektion, in der die wesentlichen Erkenntnisse der Teilnehmer festgehalten werden. Weiter besteht die Hoffnung, dass die Teilnehmenden Lehrer/Innen ihre Erkenntnisse in ihren jeweiligen Schulen einbringen und dass die jeweiligen Arbeitsgemeinschaften der Steinerschulen in den verschiedenen Ländern diese Inhalte aufgreifen und nach ihren Möglichkeiten weitere Schulen in ihrer Region dazu anregen, sich mit diesen Inhalten auseinanderzusetzen.

Anmeldung bei Fionn Meier: fk21@finanzkenntnis.ch

